

# Anwendungstechnische Information

## LOBADUR® WS Objekt



### halbmatt

GISCODE: W2

Artikel-Nr.: 11497



Nicht mit dem Hausmüll entsorgen, Reste nicht in den Ausguß oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler übergeben

### Produktbeschreibung:

#### Eigenschaften:

1-Komponenten-Wassersiegel auf Polyurethan-Acrylat-Basis. Geruchsneutral, lichtbeständig, geringe Holzanfeuerung.

LOBADUR® WS Objekt ist ein Ersatzprodukt für stark lösemittelhaltige Parkettlacke im Sinne der TRGS 617.

#### Anwendungsbereich:

Geeignet für schubfest verklebtes Stab- und Mosaikparkett in normal bis stark strapazierten Bereichen (Wohnbereiche, etc.). In Kombination mit LOBADUR® WS EasyStart oder LOBADUR® WS EasyGel (Verringerung der kantenverleimenden Wirkung bei Holzfeuchteschwankungen) geeignet für Dielenböden, Holzpflaster, Hochkantlamellenparkett, Parkett auf Fußbodenheizung und für die Renovierung von Fertigparkett. Nicht geeignet für Sportböden, der Gleitreibungsbeiwert nach DIN 18032 wird nicht erreicht.

Vor Einsatz auf Exotenhölzern sowie unbekanntem Holzarten sind Vorversuche erforderlich. Bei einigen Holzarten können starke Farbtonveränderungen bzw. Benetzungsstörungen auftreten. Ggf. mit LOBADUR® WS Buchengrund oder LOBADUR® Variogrund (lösemittelhaltig) grundieren. Weichmacherhaltige Materialien, wie z.B. Teppichunterlagen, Möbelfüße, Stuhlrollen, können zu Verfärbungen und Erweichungen der Lackschicht führen.

### Technische Daten:

#### Gefahrenhinweise und Kennzeichnung:

Gefahrstoff-Verordnung:	entfällt
VbF:	entfällt
GGVS/ADR:	entfällt
WGK:	1 (Selbsteinstufung)
Abfallschlüssel (EU):	08 01 03

#### Verdünner:

Nicht verdünnen. Der Lack ist verarbeitungsfertig eingestellt.

#### Verpackung:

Gebinde 5 l und 10 l

#### Lagerung:

In verschlossenen Originalgebinden ist der Lack mindestens 6 Monate lagerfähig. Lagerung und Transport bei +5°C bis +25°C.

### Verarbeitungshinweise:

#### Auftragen:

Der Boden muß gründlich geschliffen sowie frei von Öl, Fett, Wachs, Silikon und Schleifstaub sein. Holzfeuchte < 12%, Raumtemperatur 15° C bis 25°C, relative Luftfeuchtigkeit 40% bis 75%, Materialtemperatur 18°C bis 25°C. Der nachfolgende Anstrich darf erst erfolgen, wenn der vorhergehende vollständig abgetrocknet ist.

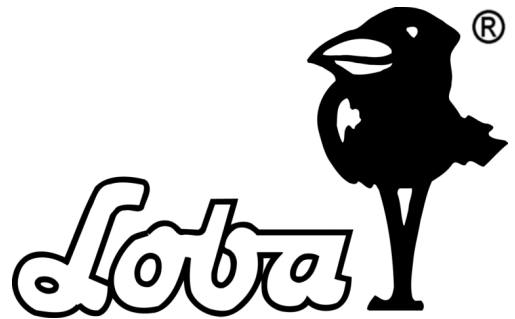
Zur Verringerung der Holzaufrauung: Schlußschliff mit Schleifpapier Korn 120 oder feiner erforderlich. Nur rostfreie Stahlpachtel verwenden.

#### **LOBADUR® WS Objekt vor der Verarbeitung gründlich aufrühren bzw. schütteln.**

Material nicht auf den Boden vorlegen. Vorteilhaft ist die Verwendung des LOBATOOL Versiegelungseimers mit Einlegebeutel.

# Anwendungstechnische Information

## LOBADUR® WS Objekt



### Versiegelungsmethoden:

#### a) Normale Bedingungen:

2x LOBADUR® WS Objekt im Kreuzgang spachteln  
2x LOBADUR® WS Objekt walzen  
Zwischenschliff vor dem letzten Anstrich.  
Trocknung vor dem letzten Anstrich über Nacht.

#### b) Bei ungünstigen Klimabedingungen sowie problematischen Untergründen, wie z.B. Massivparkett 10 mm, Buchenholz:

1x LOBADUR® WS Objekt gleichmäßig walzen  
Trocknung über Nacht, Zwischenschliff  
2x LOBADUR® WS Objekt walzen

Der erste Auftrag kann durch eine geeignete Grundierung ersetzt werden. Eine fachlich richtige und strapazierfähige Oberfläche erfordert einen Gesamt-Materialverbrauch (Lack und evtl. Grundierung) von mindestens 300 g/m<sup>2</sup>.

### Grundierungen:

Geeignete Grundierungen sind ausschließlich:  
LOBADUR® WS EasyStart  
LOBADUR® WS Buchengrund

LOBADUR® WS EasyGel  
LOBADUR® Variogrund (lösemittelhaltig)

### Zwischenschliff:

Innerhalb von 24 Std. kann ohne Zwischenschliff, nach dieser Zeit nur mit Zwischenschliff überlackiert werden. Mit einem Zwischenschliff vor dem letzten Anstrich wird eine gleichmäßige Oberfläche erzielt. Nach jedem Zwischenschliff sorgfältig entstauben.

### Trockenzeit:

bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit:  
- Spachtelauftrag ca. 30 Min.  
- Walzauftrag 1 bis 2 Std.

Nach 24 Std. ist der Boden vorsichtig betretbar, die Endhärte ist nach 8-14 Tagen erreicht. Vorher nicht feucht reinigen und keine Teppiche auflegen.

### Materialverbrauch:

1. Spachtelgang ca. 40 g/m <sup>2</sup>	1 l entspricht ca. 25 m <sup>2</sup>
2. Spachtelgang ca. 20 g/m <sup>2</sup>	1 l entspricht ca. 50 m <sup>2</sup>
Walzauftrag 100-120 g/m <sup>2</sup>	1 l entspricht 8-10 m <sup>2</sup>

### Reinigung der Arbeitsgeräte:

Sofort mit Wasser. Lackreste nicht in die Kanalisation geben. Eintrocknen lassen und dem Industriemüll zuführen.

### Schutzmaßnahmen:

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke wie LOBADUR® WS Objekt sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Im Arbeitsbereich weder essen, trinken noch rauchen. Ggf. Schutzhandschuhe tragen. Für gute Lüftung sorgen. Produktreste von den Händen entfernen. Verschmutzte Kleidung wechseln. Für Brand- und Explosionsschutz sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Das Produkt ist nicht brennbar.

### Erste Hilfe:

Benetzte Haut mit viel Wasser und ggf. Seife reinigen.

Augen mindestens 10 Minuten mit viel Wasser ausspülen.

Bei versehentlichem Verschlucken reichlich Wasser trinken, kein Erbrechen hervorrufen.

Arzt konsultieren.

### Pflege:

Siehe LOBA Pflegeanleitung für versiegelte Holzfußböden.

### Besondere Hinweise:

Die Angaben in unseren anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters geben, sind das Ergebnis bisheriger Erfahrungen und neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse. Aufgrund der Mannigfaltigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und der Verarbeitungsbedingungen sind diese Angaben unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Wir entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu überprüfen. In Zweifelsfällen ist Rückfrage in unserem Werk erforderlich. Bei Empfehlungen, die weitere LOBA-Produkte beinhalten, sind auch die Anwendungstechnischen Informationen dieser Produkte zu beachten. Unsere Haftung und Verantwortung richtet sich ausschließlich nach unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen und werden weder durch diese Information, noch durch die Beratung unseres Technischen Außendienstes erweitert.